



Optimale Phosphorversorgung im Maisanbau

Zwei innovative, zukunftsorientierte Lösungen

Angepasste Düngung bei P- und/oder N-Überhang

> **Unterfußdünger
ohne Phosphat**

> **Mykorrhiza**



Optimale Phosphorversorgung im Maisanbau

Zwei innovative, zukunftsorientierte Lösungen

Angepasste Düngung bei P- und/oder N-Überhang

Unterfußdünger ohne Phosphat

Ausgangssituation:

- Sie haben einen **Phosphatüberhang** in Ihrer Nährstoffbilanz und benötigen eine zusätzliche N-Gabe zu Mais?
- Ihre Phosphat-Bodengehalte liegen **über der Versorgungstufe C** und Sie möchten eventuellen Auflagen aus der neuen Düngeverordnung entgegenwirken?

> Unterfußdünger mit Wolftrax P+!

Ihre Vorteile:

- Über den UFD ergänzen Sie den benötigten Stickstoff- und Schwefelbedarf als ammoniumbetontes Düngeband, keine Auswaschungen von Nitrat.
- Spurenelemente zur optimalen Wurzelentwicklung.
- Dem Mais stehen dadurch mehr Nähstoffe zum Bedarf zur Verfügung.
- Die punktuelle pH-Wert-Absenkung des leicht sauren Ammoniums macht am Düngeband Spurenelemente und Phosphate besser verfügbar.
- Entlastung der Nährstoffbilanz in Bezug auf Phosphat.

N+S plus Nu-Trax P+

NP mit 35 kg/ha P₂O₅



Wolftrax P+ aktiviert eine Eigendynamik der Nährstoffe im Boden, die eine optimale Nährstoffversorgung der Maispflanzen sicherstellt.

BIG BAGS

Ideale Lösung für den Düngereinsatz

- hohe Düngerqualität
- einfaches, sauberes Handling
- sofortige Verfügbarkeit



Mykorrhiza – Innovation im Mais

Ausgangssituation:

- Sie haben einen **Stickstoff- und Phosphatüberhang** in Ihrer Nährstoffbilanz bzw. können dem Mais 170 kg/N/ha aus Gülle vor der Saat liefern?
- Sie denken über **Strip Till in Mais** nach.

> Mykorrhiza im Mais

Mykorrhiza bezeichnet die Lebensgemeinschaft zwischen der Pflanzenwurzel und Pilzen. Das Wort stammt aus dem Griechischen (*mukes*=Pilz, *rhiza*= Wurzel). Die Funktionsweise basiert auf dem Austausch von Kohlenhydraten gegen organische und anorganische Nährstoffe. Der Pilz sorgt für seinen Wirt, die Pflanze.

Ihre Vorteile:

- Mit Hilfe des Pilznetzwerks werden festgelegte Nährstoffe/ Phosphate im Boden für die Pflanze verfügbar gemacht.
- Das von den Pilzen produzierte Glomalin verklebt den Boden im Wurzelbereich, der dadurch mehr Wasser und Nährstoffe speichern kann. Es finden kaum Auswaschungen statt! Die Pflanzen werden trocken-/stressresistenter.
- Die Pflanze wächst effizienter, weil sie durch das Pilzgeflecht eine größere Nährstoffaufnahmefläche hat.
- Kein Gülleband zur optimalen Nährstoffausnutzung erforderlich.
- Bei optimalen Voraussetzungen (Saatbett), ausreichendem pH-Wert, einer Phosphor-Bodenversorgungstufe größer C und einer Gülledüngung von mind. 170 kg/N/ha empfehlen wir die Aussaat von Mykorrhizza-Saatgut **ohne** die Zugabe von Unterfußdünger und **ohne** mineralische Stickstoff-Nachdüngung.

